

SCHNAPPSCHÜSSE VON DER ‚RURAL BLESSING MISSION‘ (MISSION ZUM SEGEN DES LÄNDLICHEN RAUMES)

Mein Name ist Dr. Klaus Zumbach, ich bin 1970 in Deutschland geboren.

Vom 4. bis zum 6. Dezember 2010 hatte ich die Möglichkeit, RBM in Indien im Maharashtra Staat in Anji zu besuchen.

‚Bruder‘ Mr. Isaac Israel (RBM Gründer) war so freundlich, mich einzuladen und zusammen mit dem Fahrer Ravi durch verschiedene Dörfer und Projekte von RBM zu führen.

Da ich insgesamt nur 48 Stunden mit RBM in Anji verbringen konnte, hatte ich einen sehr engen Zeitplan. Alle meine Eindrücke habe ich als Bilder gesichert – aus diesem Grund ‚Schnappschüsse von RBM‘.

Ich möchte Sie einladen, alles durch meine Augen zu sehen....



EINDRÜCKE VON ANJI - RBM,HAUPTQUARTIER‘

Das Hauptquartier von RBM ist in Anji.

Ich hatte die Gelegenheit die kleine Stadt (oder das große Dorf) zu sehen und bin herumgelaufen.

John – ein sehr netter Junge vom Heim – hat mich begleitet, damit ich nicht verlorengelange und damit er mit den lokalen Leuten kommunizieren kann ;o).

Im weiteren Verlauf zeige ich meine Eindrücke über die Stadt und ihre Einwohner.



STARTPUNKT HAUPTQUARTIER



Das Gelände des Hauptquartiers und das Gebäude von außen. Das Kreuz – das Symbol für unseren Glauben und ebenso für die christlichen Werte und die Qualität dahinter. Der Spielbereich für die Kinder ist geschützt durch eine Mauer und durch Bäume – sie geben etwas Schatten in der Hitze des Tages (im Sommer knapp unter 50°C).



ERKUNDUNG DER STRAßEN



DAS RICHTIGE STRAßENLEBEN



REICH & ARM



DEN STRAßEN FOLGEND



Links einer von vielen kleinen ‚Geschäften‘ wo man kleinere Dinge oder (Opfer-)Blumen für Götter kaufen kann...



REICH UND ARM



Links ein reiches Haus,
rechts wird ein neues
Haus gebaut.
Oben rechts Kinder
und schlafende Kühe.



Ziege
->



Haus-
sau->





Straßenansicht – das reale Leben









Unten rechts – ein Ziegenmetzger auf dem Markt





Markt in Anji – Ziegen & Hühner Metzger neben anderen Verkäufern





<http://www.ruralblessingmission.org/>



Sonnenschutz – Leute können sitzen



Hauptstraße - Eindrücke



Geernteter Zuckerrohr wird auf der Hauptstraße zur Fabrik transportiert.



KRANKENHAUS IN ANJI



Das öffentliche Krankenhaus in Anji – in der Mitte des großen Bildes ist der Eingang, welchen man größer auf der rechten Seite sieht.

ERNTENZEIT

Die Bauern und ihre Arbeiter ernten das Zuckerrohr. Auf den Bildern passieren sie mit ihren beladenen Ochsenkarren die Hauptstraße – auf dem Weg zur Fabrik.



STAATLICHE JUNGEN-SCHULE IN ANJI



Kricket-
Spielfeld
vor der
Schule &
Schul-
klassen-
zimmer...



KRICKET UND DIE STAATLICHE MÄDCHEN SCHULE

